

# RUND UM DEN ALBERTUSHOF

## DER ALBERTUSHOF ANZEIGER

Ausgabe Winter 2019/2020 52. Ausgabe

### Was wird im Frühling fertig?



Fortsetzung Seite 9

#### Weitere Themen dieser Ausgabe:

- Tag der offenen Tür
- Neue Bewohner
- Neue Mitarbeiter
- Sommerausflüge

## Liebe Leserinnen und Leser,

der Jahreswechsel liegt hinter uns und damit hat auch die Umstellung auf die neuen Regelungen durch das Bundesteilhabegesetz begonnen. Mit allen erwachsenen Bewohnern der Wohngemeinschaften wurden neue Verträge geschlossen und Anträge auf Grundsicherungsleistungen bei den zuständigen Ämtern gestellt.

Mit einigen Rundschreiben und Informationsveranstaltungen wurden Angehörige und gesetzliche Betreuer über die neuen Vorgaben informiert. Dabei konnten zum Teil noch nicht alle Fragen geklärt werden, unter anderem, weil die Sozialämter noch auf konkrete Umsetzungsvorgaben vom zuständigen Bundesministerium warteten.

Damit die Umstellung zum Jahreswechsel gelingen würde, mussten Einrichtung, die Verantwortlichen für die gesetzliche Betreuung und die öffentliche Verwaltung gut und verbindlich zusammenarbeiten.

Anträge mussten rechtzeitig gestellt und Unterlagen vollständig eingereicht werden, von den Ämtern durfte man dann eine zügige Bearbeitung erwarten. Es war abzusehen, dass trotzdem bis zum Jahreswechsel nicht alle Anträge bearbeitet sind und entsprechende Leistungsbescheide noch nicht vorliegen.

Das Leben wird dennoch weitergehen und alle Bewohner werden weiterhin die gewohnte Begleitung, Betreuung und Versorgung erhalten. Die Bewilligungen kommen dann eben später.

Auch der Erweiterungsbau an unserer Tagesförderstätte Akazie hat die Kraft der letzten Wochen des Jahres gebunden. Hier bedeutet aber jede Anstrengung auch Freude. Wir verbessern die räumlichen Bedingungen für die zukünftigen Nutzer des Angebotes. Es wird gut!

Der Kopf war voll von den Aufgaben der Gegenwart und doch öffnete sich nach und nach der Blick auf Weihnachten und den Jahreswechsel. In unserer äußerst geschäftigen Zeit ist es immer schwieriger, langsamen Schrittes sich auf stille und fröhliche Tage hinzubewegen. So sind Festzeiten häufig – gefühlt – Spontanereignisse und innere Ruhe zu finden, fällt schwer.

Menschen mit einer Behinderung können in solchen Zeiten gute Wegweiser sein. Jede Lichterkette in der Dunkelheit wird wahrgenommen, ein Adventskranz gewinnt in den Augen von Woche zu Woche an Strahlkraft, an Weihnachten selbst erfüllen sich Hoffnungen und die Silves-

terparty wird gespannt erwartet. So kommt man langsam und glücklich auf Festtage zu.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, das Jahr 2020 soll Ihnen freundlich entgegenkommen und Ihnen viele sinnerfüllte und glückliche Momente bringen.

Ich möchte mich bei allen Bewohnern, Mitarbeitern, Angehörigen, Betreuern, Freunden und Unterstützern des Albertushofes bedanken für 2019. Ihr gemeinsames Engagement und Zusammenwirken hat das vergangene Jahr zu einem guten Jahr für die Einrichtung gemacht.

Lesen Sie auf den nächsten Seiten, wie das bunte Leben in den Einrichtungen und Diensten des Albertushofes trotz Bundesteilhabegesetz und mit dem Schub des neuen Förderstättengebäudes gelebt wird.

Es grüßt Sie herzlich

C.-G. Issing



Carl-Georg Issing  
Geschäftsführer



Susanne Jaekel  
Einrichtungsleiterin

## Ausflug der WG 5 zum Fußballgolf

Trotz Nieselregens haben wir (Max, Falk, Lehmann, Christopher, Tim Thore, Armin, Wolfgang, Sebastian und Moritz) am 17.08.2019 einen sehr schönen Tag mit viel Spaß beim Fußballgolf in Oldenburg gehabt. Von 18 Löchern haben wir die Hälfte geschafft. Beim Fußballgolf wird der Ball über die Golfbahn gekickt, bis zur Fahne und ins Loch. Die Zahl der Kicks wird gezählt. Der Spieler mit den wenigsten Punkten gewinnt. Jeder kann mitspielen, man muss kein Fußballer sein.



## SV Atlas unter Wasser

Eigentlich wollten Christopher, Sebastian, Falk und Wolfgang am 28.08.2019 das Heimspiel des SV Atlas gegen Eintracht Celle anschauen.

Ein Unwetter kam dazwischen, das Spiel musste nach 20 Minuten abgebrochen werden.

Der Regen war so stark, dass es sogar durch das Tribürendach regnete und wir auch dort nass geworden sind.

Alle waren traurig über den Spielabbruch, bis Marvin Osei bei den Fans für ein schönes Erinnerungsfoto vorbeischaute.

Wenn das Spiel nachgeholt wird, sind wir wieder dabei!



## WG 5 beim DFB Pokalspiel im Weserstadion

Wolfgang, Sebastian, Christopher, Falk, Max, Armin und Ina sind am 10.08.2019 aufgeregt zum Jahrhundertspiel des SV Atlas gegen den SV Werder Bremen gefahren.

Die Stimmung im ausverkauften Weserstadion war toll. Über das Atlas Tor haben wir uns besonders gefreut. Fans und Spieler lieferten ein faires Spiel. Die Bewohner freuten sich über Fanschals. Viele Fans jubelten für beide Mannschaften und sangen aus vollem Halse mit.

Die Halbzeit wurde mit Getränken und einer Stadionwurst verkürzt. Der Endstand von 1:6 ging für alle in Ordnung, Atlas hat gut gekämpft und Werder als Favorit gewonnen.

Text & Bild: WG 5

## Sommerausflug Ahorn



Bei unserem diesjährigen Sommerausflug am 02.07.19 zog es uns, die Bewohner und das Team der Ahorn, in die schöne Wesermarsch.

Bei blauem Himmel ging es mit dem Bus gegen 09.30 Uhr los. Unser erstes Ziel war die Storchstation in Berne. Hier finden kranke und verletzte Störche, aber auch gesunde Störche und sämtliche andere Kleintiere ein wundervolles Obdach.

Uns wurde erklärt und gezeigt, was die Störche essen, wie sie leben und brüten. Das war ganz schön aufregend anzusehen.

Zum Mittagessen ging es zum Hotel Weserblick. Hier hatten wir lecker Labskaus – sogar mit direktem Weserblick. Wir gingen an den Weserstrand, beobachteten die Weserfähre und genossen nachmittags noch Kaffee und Kuchen.

Am späten Nachmittag ging es etwas müde, aber sehr glücklich zurück nach Hause.

Zu verdanken haben wir diesen tollen Tag einer lieben Spende – **WIR sagen DANKE von Herzen!**

Text & Bild: Carola Hollwedel



## Bewohner Vertretung

DIE BEWOHNER VERTRETUNG trifft sich jeden Donnerstag um 14.00 Uhr zum Gespräch. Wir besprechen aktuelle Themen die wichtig sind. Regelmäßig mit treffen wir uns mit der Einrichtungslitung, Geschäftsführer, und den anderen Bewohnervertretungen zum Gespräch. Gerne nehmen wir an Fortbildungen teil und was wir da lernen geben wir an die Bewohner weiter. Bei Fragen stehen wir gerne zu Verfügung.  
Jens & Brigmann



## Chor „Töne Soanders“



Auszug aus einem Zeitungsartikel: Harpstedt - Jeder Mensch, ob mit oder ohne Handicap, hat eine Stimme, die zählt. Was könnte diese Botschaft besser transportieren als ein inklusiver Chor? Den gibt es in der Samtgemeinde Harpstedt schon seit August 2017. „Töne Soanders“ ist aus der Arbeit des Freizeittreffs in Harpstedt entstanden. Einige Bewohner des Albertushofes sind regelmäßig mit dabei und Stammsänger im Chor.

Jeder Mitstreiter bringt seine Talente und Fähigkeiten ein - ob nun gesanglicher, rhythmischer oder auch handwerklicher Natur. Jeder übernimmt Aufgaben für die Gemeinschaft. Das bedeutet Verantwortung, ein Stück weit Selbstverwirklichung - und in der Konsequenz eine Steigerung des Selbstwertgefühls...

Wir will, der kann uns buchen. Wir haben uns ein einheitliches Poloshirt angeschafft. Wir singen zu runden Geburtstagen etc. Auskunft unter: Annette Grummt (Tel: 0162-2719845).

## Wir danken Kaufland am Reinersweg sehr herzlich!



Im Juni feierte Kaufland am Reinersweg ein fröhliches Sommerfest. Die Erlöse aus der Tombola sowie die Spenden für Getränke und Speisen wurden uns in Form eines Schecks überreicht. Insgesamt kamen **€ 320,00** zusammen.

Wir freuen uns SEHR über diese Spende und danken allen „Kaufländern am Reinersweg“ herzlich dafür! Von dem Geld möchten wir neue Gartenbänke kaufen, damit unser Hof- und Gartenbereich noch schöner wird.



möchten wir folgenden Spendern ebenfalls sagen:

- Frau Wagner
- Rosemarie Wolf
- Claus Nobel
- Annegret und Fritz Plate
- Eheleute Prof. Dr. Francke
- Soencke Soennichsen
- Inge Grape
- Erika Pflugradt



## Wir danken unseren Jubilaren!

In einer kleinen Feierstunde bei einem gemütlichen Frühstück würdigten wir unsere Dienstjubilare und dankten ihnen für ihr Engagement und ihre Loyalität!

- Tatjana Streif, 10 Jahre
- Frank Hengst, 20 Jahre
- Christof Naber, 20 Jahre
- Kathrin-Susann Karic, 25 Jahre
- Tanja Nickel, 25 Jahre
- Petra Piero, 25 Jahre
- Imke Glander, 25 Jahre

Schön,  
dass Sie bei uns arbeiten!



Von links oben nach rechts unten: Susanne Jaekel (Einrichtungsleitung), Carl-Georg Issing (Geschäftsführer), Kathrin-Susann Karic, Christof Naber, Birgit Homann (Betriebsrats-Vorsitzende), Tatjana Streif, Petra Piero, Tanja Nickel, Frank Hengst (Imke Glander fehlt)

## Danke an die Küche!



## Betriebsfeier 2019



Unsere diesjährige Betriebsfeier fand am 28.09.2019 in den Jahn-Stuben Delmenhorst statt. Bei Speis und Trank war es ein sehr schöner Abend. Zu einem bunten Mix aus Musik wurde viel gelacht und getanzt. Neben der aktuellen Belegschaft waren auch viele ehemalige Mitarbeiter dabei, so entstanden einige gute Gespräche und es war sehr schön, die ehemaligen Kollegen zu treffen. Unser diesjähriges Organisationsteam in Person von Sonja Benedix und Susanne Cichy hat eine sehr gelungene Betriebsfeier ausgerichtet – ein herzliches Dankeschön von allen Mitarbeitenden! Die beiden krönten Maiko Deleate und Andrea Weidl zu den Organisatoren der nächsten Feier.

Wir freuen uns schon drauf! Viel Spaß beim Vorbereiten! :)

Text: N. Arndt, Bild: S. Cichy



## Der Anbau der Tagesförderstätte

Ende Juni war der Startschuss für die Arbeiten am Anbau der Tagesförderstätte. Sie schreiten gut voran. Geschaffen werden zwei zusätzliche Beschäftigungsräume inklusive Küchenzeile, ein Therapieraum, ein Pflegebad, weitere Sanitäranlagen und ein Büro.

Auch der Umweltaspekt wurde berücksichtigt: Das Flachdach erhält eine Begrünung. Optisch passt der Anbau gut in das Areal des Hofes.

Ziel des Anbaus ist es, für die Beschäftigten eine Erhöhung der Betreuungsqualität in Kleingruppen zu schaffen.



Mitarbeiter und Beschäftigte der Tagesförderung freuen sich über jeden kleinen Fortschritt und fiebern dem Einzug entgegen. Wir hoffen, dass wir im Frühjahr die Räumlichkeiten nutzen können.

Text und Bilder: C. Naber

## Richtfest zum Anbau der Tagesförderstätte

Am 19. September war es endlich soweit: Das Richtfest für den Anbau der Tagesförderstätte Akazie konnte gefeiert werden!

Bei schönem Wetter versammelten sich die Bewohner und einige Besucher vor dem Anbau und warteten auf Michael Hütler und Frank Mertel, die feierlich die Richtkrone über den Hof bis zum Anbau trugen. Die Richtkrone wurde vorher von Cornelia Eger und Sandra Weiß zusammen mit einigen Bewohnern gebunden und gestaltet. Nachdem der Zimmermann die Krone auf dem Dach angebracht hatte, zerschlug er eine Flasche und sprach den Richtspruch. Darauf folgte eine Rede von Christof Naber.

Danach begaben sich alle in den Anbau, in dem Bierbänke und Tische standen und alles für den Richtschmaus vorbereitet war. Bei Bratwürstchen, die Christof Naber grillte, und vielen leckeren Getränken und ein paar Snacks saßen alle beisammen und hatten eine schöne Feier.

*Text: H. Felst*

### Wir freuen uns auf den Einzug!



## Fröhliche Tage auf dem Albertushof

Unsere „Fröhlichen Tage auf dem Albertushof“ fingen zu später Stunde mit einem unvergesslichen Tanzabend unterm Sternenhimmel an. Hier erfreuten sich alle Bewohner und geladenen Gäste an schwungvoller Live-Musik, sowie schönen Getränken und leckerem Essen. Alle legten eine flotte Sohle aufs Parkett und hatten viel Spaß.

Wir freuen uns auf den nächsten Tanzabend mit euch!



# Tag der offenen Tür auf dem Albertushof für die ganze Familie



**EINLADUNG**  
**FRÖHLICHE**  
**TAGE**  
AUF DEM ALBERTUSHOF  
TANZABEND  
UNTERM STERNENHIMMEL  
28.06.2019 > 19 BIS 23 UHR  
TAG DER OFFENEN TÜR  
30.06.2019 > 11 BIS 18 UHR  
ALBERTUSHOF  
WOHNEN TELEFONIEREN AMBULANTE DIENSTE



**WIR**  
**SIND**  
**BUNT**



**Wir bedanken uns recht herzlich für die zur Verfügung gestellten Sachspenden bei:** Familie Arndt, Herr Nienaber, Fa. Lüdemann, Möbel Reinecke, Fa. Düßmann Raumaustatter, Elektro Praegla, Strings Musikschule, Bogensportverein, Theesfeldt Autohaus, Famulla Bodenbeläge, MaxX Kino, Bäckerei Gramberg, Männer Többens, Saunahuus Ganderkese, Deltha Fitness, Salzgrotte Bookholzberg, Hutfilter's Reisedienst, Wülfers Gasthaus, Haus Coburg, Pruschko Haus- und Gebäudetechnik GmbH & CO. KG, Frank Mertel, DAK Krankenkasse, Fa. Engelbert Strauss, Buchhandlung Lesezeichen Daulsberg, DECIUS Buchhandlung, Buchhandlung Jünemann, Fa. Wittrock & Uhlenwinkel, Fa. Vogeley, Fahrrad Kehlenbeck, Delbus, Taxenzentrale, Nadelzauber Anke Münzer Hude, Peter Volbers, MC Donalds Hasporter Damm, Schauburg Apotheke, Musikhaus Spula, Gärtnerei Schreck, SV Werder Bremen, Zeidler Garten- und Landschaftsbau, Handelshaus Legler, Süd Apotheke, Fittje Sanitätshaus, Herr Davidis TG, Frischdienst Union, Rund ums Rad, Belandris Arkenau, Stefan Dietrich, Claus Nobel, Restaurant Serres, Blumen Reiners

## Radio 90 vier und der Albertushof – wie alles begann und wie es weiter geht...

Es begann alles auf der Gewerbeschau in Ganderkesee im Mai 2019.

Jürgen Grobbin von Radio 90 vier war mit seinem Mikrophon unterwegs und entdeckte auch den Stand des Albertushofes. Dort gab es leckeren Apfelsaft – von eigenen Äpfeln im Rahmen der Tagesförderstätte hergestellt.

Herr Naber, der im Einsatz am Stand war, musste natürlich für ein Interview herhalten und wurde so manches von Jürgen Grobbin gefragt: Wer und was der Albertushof ist und woher der leckere Apfelsaft kommen würde. Das Interview wurde nicht viel später auf Radio 90 vier gesendet und sorgte für beachtliche Resonanz an unserem Stand: Etliche Besucher der Messe wollten den angepriesenen Saft probieren!



Schon in Ganderkesee wurde vereinbart, dass uns Jürgen Grobbin im Juni in sein Studio in Delmenhorst einlädt, damit wir Werbung für unseren Tag der Offenen Tür Ende Juni machen konnten.

Am 25. Juni war es soweit – etwas aufgeregt standen Herr Naber und ich im Studio. Herr Grobbin war wie gewohnt locker drauf und noch bevor ich es merkte, hatte das Interview schon begonnen...

Als wir uns etwas warm geredet hatten, kam die nächste Anfrage: Ob ich nicht auch Lust hätte, über die Arbeit des Albertushofes etwas ausführlicher zu berichten? Im Sonntags-Talk „Das Leben ist kein Ponyhof“ könnte gut mal wieder ein Beitrag über eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung laufen. „Super Idee, Herr Grobbin, mach ich gerne! Wann soll ich wieder kommen?“ „Nicht wieder kommen - hier bleiben und weiter machen!“, so lautete die Devise des Moderators.

Und so wurde aus einem kurzen Besuch bei Radio 90 vier eine längere Sitzung... „Trotzdem“ danke, dass ich über unsere tägliche Arbeit und unser Leben auf dem Hof erzählen durfte!

Am Tag der Offenen Tür war Jürgen Grobbin aktiv mit dabei und leitete eine amerikanische Versteigerung eines Werder-Trikots. Hat er super gemacht, doch man sollte drauf gefasst sein: Wenn man diesem Mann ein Mikrophon in die Hand gibt, kann das Folgen haben...



Herr Grobbin verkündete am Ende der Versteigerung, dass Radio 90 vier mit dem Albertushof in Verbindung bleiben möchte. Klingt erst mal klasse... Doch man fragt sich, wie und wobei, Herr Grobbin? Seine Antwort: Beim 24-Stunden-Lauf auf der Burginsel Delmenhorst im Juni 2020!

HILFE! Dreimal waren die „Hofschnellen“ schon beim 24-Stunden-Lauf dabei; in 2019 hatten sie eine Pause eingelegt. Noch war nicht sicher, ob sich die Hofschnellen ganz aus dem aktiven Sportleben zurückziehen möchten... Herr Grobbin hat alle Träume von träge gewordenen Läufern zunichte gemacht.

Nun müssen sie wieder trainieren und an den Start!!

Wir sind schon gespannt, wie die Geschichte von Radio 90 vier und dem Albertushof noch weiter geht...

**Wir arbeiten sehr gerne mit Ihnen zusammen, Herr Grobbin!**

Text: S. Jaekel, Bild: C. Naber

# Radio 90.VIER



## Nachruf Dieter Hoffmann

Am 24.06.2019 ist Dieter Hoffmann gestorben. Er hat viele Jahre im Haus Eiche gelebt. Für Dieter waren der Garten des Albertushofes und die Arbeit dort ein wichtiger Punkt in seinem Leben, sie gab ihm Halt und Zufriedenheit. Dieter musste immer wissen, was um ihn herum passiert. Man konnte ihn gerade in der letzten Zeit seines Lebens häufig in „seinem roten Sessel“ auf dem Flur antreffen, von wo aus er immer genau sehen konnte, wer zu Tür hereinkommt oder geht.

Für Dieter war es stets sehr wichtig, dass Türen nicht verschlossen werden, sondern offen standen. Doch nun hat er seine Tür für uns verschlossen und sich eine neue Tür geöffnet.



Auch war es so, dass Plattdeutsch eine sehr große und bedeutende Rolle in seinem Leben gespielt hat. Immer dann, wenn nichts mehr ging, up Platt geit wat! Auf Plattdeutsch konnte Dieter uns und wir ihm immer wieder etwas erklären, wenn alles andere nicht mehr möglich war.

In diesem Sinne: Dieter, sai tau!

## Nachruf Peter Schulz

Völlig unerwartet ist Peter Schulz am 31.08.2019 gestorben. Peter war dafür bekannt, stets gut gelaunt zu sein und immer zu lachen.

Sein Tod hat eine große Lücke hinterlassen. Peter war es immer sehr wichtig, dass er täglich seine Halsketten, Armbänder und Ringe wechseln konnte. Die Etikette musste gewahrt werden! Bei jedem Einkauf musste Peter sein Schmucksortiment erweitern.

Peter hat es immer sehr genossen, wenn er in der Tagesförderung von den Damen geschminkt wurde. Als krönenden Abschluss bekam er täglich eine gebastelte Krone. Nun konnte ihre Majestät Hof halten!

Peter, wir vermissen dich!



## Ausflug in den Tier- und Freizeitpark Thüle

Hier brüllt der Tiger!

Am 16.10.2019 besuchten einige Albertushofer den Tier- und Freizeitpark in Thüle. Dies sollte ein unvergesslicher Tagesausflug werden.

Allerdings brachte uns die Wettervorhersage ins Grübeln. Zudem gab es noch zwei Autobahnsperren, weshalb wir über die Landstraßen fahren mussten und erst nach guten 90 Minuten vor Ort waren. Doch angekommen zog gutes Wetter auf!

Zuerst besuchten wir die Tierwelt des Parks. Ein Rundgang präsentierte uns unterschiedlichste Tierarten. Von den Zebras, über die Pelikane bis zu den Affen und Erdmännchen. Das absolute Highlight war der Löwe mit seiner riesigen Mähne. Einige Bewohner hätten ihn am liebsten gestreichelt.

Nach einer Mittagspause begaben wir uns in den Freizeitbereich des Tier- und Freizeitparks: Bobbahn fahren, Karussell fahren, Wasserbahn rutschen und Achterbahn fahren. Hiermit verbrachten wir den restlichen Nachmittag. Es brachte so viel Spaß und Freude, dass einige von uns gar nicht mehr aufhören wollten, die Fahrgeschäfte zu nutzen.

Doch am späten Nachmittag waren wir alle erschöpft und begaben uns auf den Rückweg. Ein gelungener und spannender, aber auch anstrengender Tag neigte sich dem Ende zu.

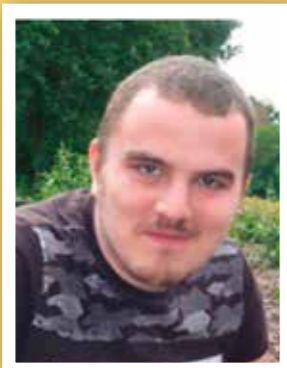
*Text: Maira Tews, Bild: Frank Mertel*



## Neue Bewohner

Seit dem 3. August 2019 lebt **Lisa Puvogel** (25 Jahre) in WG 4, Haus Birke. Vor ihrem Einzug wohnte sie bei ihrer Mutter in Achim.

Lisa war schon häufiger zum Kurzzeitwohnen auf dem Albertushof. Soziale Kontakte sind so bereits vor ihrem Einzug entstanden, diese erleichterten ihr den Start auf dem Albertushof. In ihrer Freizeit spielt Lisa gerne Fußball. Tagsüber arbeitet sie in den Waldheim Werkstätten in Achim.



Ich bin **Benjamin Ped**, habe am 8. Oktober Geburtstag und bin 22 Jahre alt. Seit dem 23. Juli 2019 lebe ich auf dem Albertushof in der WG 3.

Ich bin ein absoluter Bayern Fan und den HSV mag ich gar nicht und ich spiele auch gerne Fußball.

Am liebsten trinke ich Cola, esse Hamburger und gehe gerne einkaufen. Jedoch esse ich keine Suppen.

Hallo, ich bin **Doris Caliebe**, 57 Jahre alt und wohne seit dem 23. September 2019 in der WG 7 auf dem Albertushof. Es gefällt mir hier sehr gut und ich habe bereits sehr viele Freundschaften schließen können. In meiner Freizeit schaue ich gerne Fernsehen oder male an meiner Leinwand.

Zurzeit arbeite ich in der Tagesförderung im Haus Akazie und lerne hier täglich neue Aufgaben kennen, die mir sehr viel Spaß bereiten.

Ich habe vorher in Bremen gewohnt, dort war mir aber zu viel Trubel. Das war auch der Grund, weshalb ich auf den Albertushof gezogen bin. Hier gefällt mir sehr das freundliche Miteinander und auch die schöne und ruhige Lage.



## Neue Mitarbeiter



### Steckbrief Alexander Haas

Wer bin ich überhaupt?

Moin, mein Name ist Alexander und ich bin der „Neue“ in der WG6 auf dem Albertushof. Ich habe meine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger am 28. Juni 2019 in Celle bei der Lobetalarbeit e.V. erfolgreich abgeschlossen. Ich bin nun schon 26 Jahre alt und habe mich beruflich in viele Richtungen ausprobiert. Unter anderem habe ich ein Fachabitur in Informatik sowie Gesundheit und Soziales gemacht und ein freiwilliges soziales Jahr in der Stiftung Friedehorst Bremen. Letzten Endes kam ich zu dem Entschluss, dass eine „normale“ Arbeitsstelle im Büro oder dergleichen eher weniger zu mir passt. Die Arbeit am Menschen, beziehungsweise mit dem Menschen, hat sich für mich als der richtige Weg herausgestellt. Ich komme aus einer sehr familiären Familie. Ich habe zwei große, naja ältere Schwestern, wovon eine auch im sozialen Bereich tätig ist. Meine Eltern haben mich immer dazu ermutigt, mich auszuprobieren, meine Stärken herauszufinden und mich selber zu verwirklichen. Meiner Freundin wegen zog ich für drei Jahre nach Walsrode und machte dort auch meine Ausbildung. Nach der Beendigung meiner Ausbildung zogen wir wieder in die Nähe meiner Familie und ich bewarb mich auf dem Albertushof auf eine Stelle als Fachkraft im Wohnbereich.

In meiner Freizeit koche ich gerne, spiele Videospiele und mache viel mit Freunden und Familie. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit euch. :)



Lieber Leser, seit 15. Juli 2019 habe ich eine Teilzeitstelle in der WG 5 des Albertushofes. Mein Name ist **Mechthild Loska**, aber genannt werde ich „Max“. Ich bin Mutter eines 15-jährigen Sohnes und unser Hund Lehmann gehört auch zur Familie.

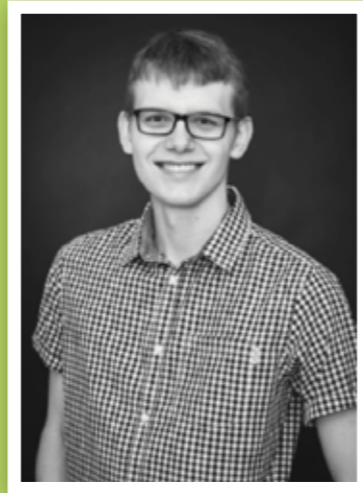
Nach meiner Ausbildung zur Hotelfachfrau habe ich 27 Jahre für die Deutsche Lufthansa gearbeitet und freue mich jetzt über meine neue Aufgabe auf dem Albertushof.

Ich koche gerne, kreativ sein und auch das Reisen macht mir immer noch Spaß.

## Neue Azubis

Moin, mein Name ist **Leif Dettmer**, ich bin 20 Jahre alt und seit über einem Jahr auf dem Albertushof. 2018/19 habe ich hier meinen Bundesfreiwilligendienst absolviert und mich für die Ausbildung zum Heilerziehungspfleger entschieden.

Mein erstes Ausbildungsjahr absolviere ich in der WG1. Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und das kommende Jahr auf dem Albertushof.



## Neue Bufdis



Moin,

mein Name ist Maira Tews und ich bin 18 Jahre alt. Seit dem 01.09.2019 übe ich in dem Albertushof den Bundesfreiwilligendienst aus.

Bereits in den ersten Wochen konnte ich viele Erfahrungen sammeln und feststellen, dass mir die Arbeit noch mehr Spaß bereitet, als ich gedacht habe.

Ihr findet mich in der Tagesförderstätte Akazie. Ich wurde am ersten Tag ganz herzlich aufgenommen und freue mich auf die kommende und abwechslungsreiche Zeit mit Euch.



MoinMoin...

...mein Name ist

### **Max Drieling**

Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Ganderkesee. In meiner Freizeit trainiere ich regelmäßig (Kickboxen), fahre Inliner oder treffe mich mit Freunden. Seit dem 1. August 2019 mache ich hier im Albertushof eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger. Zurzeit bin ich in der WG 4.

Ich freue mich schon, so „nach und nach“ alle Mitarbeiter und Bewohner des Albertushofes kennen zu lernen.

Hallo,  
ich heiße Hannah Felst, bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur gemacht. Am 1. August habe ich meinen Bundesfreiwilligendienst hier auf dem Albertushof begonnen und bin in der Tagesförderstätte Akazie tätig.

Schon in der kurzen Zeit konnte ich viele Menschen kennenlernen.



## Neues vom Gartenteam: „Auf das Pflastern gekommen“

Unter der Regie und Anleitung unseres Gärtners Matthias Düßmann verändern sich die Außenanlagen des Hofgeländes beständig – und ganz wichtig: Das ganze Team wird beschäftigt und ist mit vollem Einsatz dabei!

In den letzten Monaten hat die Gartenmannschaft ein neues Aufgabenfeld in Angriff genommen und präsentiert uns stolz Stück für Stück ihre schönen Ergebnisse:



- Zwei Terrassen von Wohngemeinschaften sind schon vergrößert und mit neuen Steinen gepflastert worden. Im Bild zu sehen ist die Terrasse der Wohngemeinschaft 4. Dort haben nun alle Bewohner, aber auch alle wichtigen Utensilien wie z.B. eine Hollywoodschaukel oder ein Vogelhaus ausreichend Platz!
- Und was passiert mit den alten Steinen der Terrassen? Wenn möglich verwenden wir sie wieder! So konnte z.B. unser Fahrradunterstand gepflastert werden. Da noch genug Steine übrig waren und wir mit einer großzügigen Spende unterstützt wurden, setzten wir gleich noch einen zweiten Unterstand nebendran. Nun haben viele Räder ein Dach über dem Kopf!



**Ein dickes Dankeschön an unser Gartenteam - macht weiter so!**

*Text: S. Jaekel, Bilder: C. Naber*

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute:



Tim Thore Neuffer  
25 Jahre



Sebastian Reiermann  
30 Jahre



Michael Rykaczewski  
50 Jahre



Udo Bolte  
75 Jahre



## Zu ihrem Jubiläum gratulieren wir unsern Bewohnerinnen und Bewohnern und wünschen weiterhin ein schönes Zuhause-Gefühl:



Svenja-Nicole Eickhorst  
5 Jahre



Kai Willing  
5 Jahre



Michael Rykaczewski  
15 Jahre



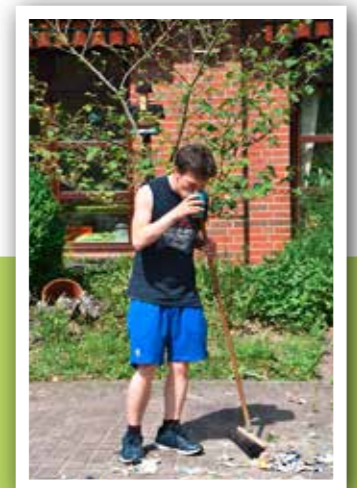
Falk Lorenz  
15 Jahre



Joachim Fitz  
60 Jahre



Günther Hetzelt  
70 Jahre



### Nach der Torte kam der Besen!

Am 17.6.2019 feierte Kader Coruh bei Kaffee und einer leckeren Erdbeertorte seinen 30. Geburtstag in der Tagesförderung Akazie. Diese wurde dann bei einer leckeren Tasse Kaffee von den Bewohnern und Mitarbeitern verputzt. Normalerweise heißt es: „Nach der Arbeit kommt das Vergnügen“. Aber in diesem Fall war es genau andersherum. Denn nach der Torte kam der Besen, und so musste Kader, so wie es sich nun mal an einen 30. Geburtstag für einen unverheirateten Mann gehört, noch vor der Tagesförderung Akazie ordentlich den Besen schwingen. Wir wünschen unserem Kader noch einmal alles, alles Gute zum Geburtstag!

● **Stationäres Wohnen**

Für 75 Menschen mit geistiger und/oder Mehrfachbehinderung bieten wir individuelle Wohnformen auf dem Gelände des Albertushofes und in der näheren Umgebung an.

■ **Ansprechpartner: Frau Susanne Jaekel, Tel.: 04221/9262-13**

● **Ambulant betreutes Wohnen**

Hier wird dem Bewohner eine weitgehend eigenständige Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit und im vertrauten sozialen Umfeld ermöglicht. Das Leistungsangebot umfasst, ausgehend vom individuellen Hilfebedarf: Unterstützung, Beratung und Anleitung in verschiedenen Bereichen.

■ **Ansprechpartner: Frau Susanne Jaekel, Tel.: 04221/9262-13**

● **Kurzzeitwohnen**

Damit Eltern oder pflegende Angehörige eine Auszeit nehmen können, um neue Kraft zu schöpfen, aber auch bei Erkrankung einer Pflegeperson, während eines Kuraufenthalts oder in Notfällen, bietet der Albertushof ein Kurzzeitwohnen (Verhinderungspflege) an.

■ **Ansprechpartner: Frau Susanne Jaekel, Tel.: 04221/9262-13**

● **Tagesförderstätte für heiminterne und externe Bewohner/Kunden**

Hier werden von Montag bis Freitag Beschäftigungsmöglichkeiten im Haus, im Garten oder in der Hauswirtschaft angeboten. Z.B. Verpackungsarbeiten, Gartenarbeiten, Pflege des Hofgeländes, Bewegungsangebote, Förderung in vielfältiger Weise u.v.m.

Haben Sie noch Aufträge? Sprechen Sie uns für Ihre Fertigungswünsche an.

■ **Ansprechpartner: Herr Christof Naber, Tel: 04221/9262-11**

● **Seniorentagesstätte für heiminterne und externe Bewohner/Kunden**

Ziele: Aktivierung und Erhaltung, auch im Alter Neues erfahren, Erhaltung der Mobilität, Erhaltung von sozialen Kompetenzen, Aktivierung der eigenen Fähigkeiten u.v.m. Auch dieses Angebot findet von Montag bis Freitag statt.

■ **Ansprechpartner: Herr Christof Naber, Tel: 04221/9262-11**

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie einfach an, gerne beraten wir Sie!



*Wir wünschen Ihnen eine schöne Winterzeit.*

Bild: Timon Cichy

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Albertushof gGmbH, Albertusweg, 27755 Delmenhorst, Tel: 04221 / 92620, Fax: 04221 / 926234  
 V.i.S.d.P.: C.G.Issing • **Redaktion - Layout:** Susanne Cichy/DRUCKHAUS LAMPE GmbH • **Auflage:** 1000 Exemplare • **Beiträge:** Mitarbeiter und Bewohner, s. Text  
**Fotos:** Fotos: wenn nicht anders genannt, Mitarbeiter des Albertushofes • **Text ohne Zeichen:** Susanne Cichy • **Beiträge Leser:** erwünscht  
**Spendenkonto: Bremische Volksbank Achim, IBAN: DE19 2919 0024 0075 1073 05, BIC: GENODEF1HB1**